

NOV Präsidentenhöck vom 22.Oktober 2021²¹ bei der KG Winterthur

Absagen, Verschiebungen waren auch dieses Jahr an der Tagesordnung, so musste auch der NOV-Präsidentenhöck vom September um einen Monat verschoben werden. Trotzdem konnte Gerda Messmer, NOV-Präsidentin, nach Prüfung des Zertifikats der Anwesenden, 20 Vereinsvertreter im Klubhaus der KG Winterthur am Freitagabend, 22. Oktober, begrüßen.

Trotz einiger Absagen und Verschiebungen konnte sie rückblickend einiges über die stattgefundenen Anlässe berichten. Das Jugendlager in Hemberg war durch einen Leiterwechsel geprägt. Marcel Osterwalder, der das Lager 10 Jahre lang geleitet hatte, wurde mit einem Geschenk verabschiedet und Sascha Wellinger als neuer Verantwortlicher begrüsst.

Der von der SKG ins Leben gerufene Tag des Hundes wurde von vielen Ostschweizer Sektionen am 4. September durchgeführt. Alle konnten nur Positives berichten, auch wenn sie von Hundehaltenden nicht überrannt wurden. Der nächste Tag des Hundes ist für den 7. Mai 2022 geplant. Vielleicht wagen sich noch weitere Vereine daran, einen solchen Anlass für die Öffentlichkeit zu gestalten.

Leider musste auch der Gruppenwettkampf wieder abgesagt werden. Dieser soll aber 2022 am 19. Juni beim HS Hirschsprung Rüthi durchgeführt werden. Noch dieses Jahr, am 27.11., findet die NOV-Meisterschaft in Maienfeld statt. Neu wird auch die IBGH-Sparte integriert. Michi Achermann ruft die Vereine auf, sich bei ihm zu melden, denn für 2022 steht noch kein Durchführungsort für die Meisterschaft fest.

Der Kalender 2022 mit allen Prüfungen, Wettkämpfen und anderen Anlässen der Vereine wird voraussichtlich noch nicht in gedruckter Form erscheinen. Trotzdem können die Vereine ihre Termine jederzeit in der Agenda auf der NOV-Homepage eintragen. Das Angebot an Beschäftigungs- und/oder Testmöglichkeiten für Hunde, ob prüfungsorientiert oder nur plauschmässig wird immer grösser. So kann an einer Einsteigerprüfung mit 10 einfachen Übungen ein erster Eindruck über das Können geprüft werden (s. TKGS/Vision 2020). Oder bei „Jederhund“, vorgestellt durch Martin Burkhart, können Hundebesitzer die Alltagstauglichkeit ihres Vierbeiners testen lassen, wobei dies nicht mit einer Wesensprüfung von Rassehunden zu vergleichen ist. Um selbst einen Eindruck in die diversen Sportarten gewinnen zu können, werden von der NOV auch nächstes Jahr wieder diverse Kurse angeboten. Aber nicht nur hundespezifische Kurse, sondern auch solche für Vereinsfunktionäre, wie z.B. Vereinsrecht und Konfliktlösung, Hundesport und Tierwohl,

engagierte Vereinsarbeit und weitere interessante Themen stehen auf dem Programm. Die von Dani Merz aufgegleisten Kurse sind auf der NOV-Homepage zu finden.

Barbara Sprenger teilte mit, dass der Gruppenleiterkurs 21/22 im September mit 12 Teilnehmenden gestartet werden konnte. Sie fordert die Vereinspräsidenten auf, ihre Übungsleiter zu ermuntern, den GLK zu besuchen. Auch im Herbst 22 ist wieder ein solcher geplant.

Die Pokale für die Jahreswertung 2020 der Sparte Rule konnte Barbara anlässlich des Rule-Wettkampfes der SKG Bischofszell im September den Kindern übergeben. Auch an der Rule-Schweizermeisterschaft in Rothenbrunnen/GR erhielten die bestplatzierten Jugendlichen aus NOV-Vereinen zusätzlich einen NOV-Pokal, wobei der Schweizermeistertitel an eine junge Hundeführerin der SKG Bischofszell ging.

Markus Gartenmann, HS Neftenbach, erläuterte das Projekt Verbandskommunikation, das mit dem SKG-Newsletter, der den Vereinspräsidenten zugestellt wird, begonnen hat. Er erwähnt auch die von der SKG geplante Erhöhung des Mitgliederbeitrages. Auch wenn viele Mitglieder meinen, die SKG tut nichts für die Basis, erinnert er daran, dass u.a. die Rechtsschutzversicherung bei rechtlichen Problemen den Hundehaltern kostenlos beisteht. Ein weiteres Projekt ist der Beitritt zu Swiss Olympics, wo der Hundesport leider noch nicht vertreten ist.

Zum Schluss des Präsihöcks stellte Rita Eppler, in Vertretung des ZHV Präsidenten Heiri Brunner, das Projekt Codex, Hundebissprävention der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich vor. Hunde-Teams werden ausgebildet, um an Kindergärten und Schulen den Kindern den Umgang mit Hunden näher zu bringen. Es werden dringend weitere Teams gesucht, die nach einem Eignungstest diese Ausbildung angehen könnten. Auch Hundehalterinnen aus den umliegenden Kantonen werden gerne aufgenommen.

Die angeregten Gespräche und Informationen über Probleme und Interessen der Vereine zeigten, dass ein solcher Anlass eine gute Austauschplattform bildet. Um 22 Uhr konnte Gerda den Höck beenden und dankte Max Hulliger für die Gastfreundschaft und den Imbiss.

Ruth Clarke